



Protokoll_CVP_GV_2021.docx

Protokoll der Generalversammlung 2021

Datum: 19. Mai 2021
Zeit: 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Ort: Dorfmat Saal der Gemeinde, 6343 Rotkreuz
Teilnehmer: 25 Teilnehmer, davon 24 Stimmberechtigte gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: Diverse Personen
Protokoll: Roger Wiederkehr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2020
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassenbericht 2020
6. Revisorenbericht
7. Jahresprogramm
8. Diskussion über den Namenswechsel
9. Abstimmung des Namenswechsels inkl. neue Statuten
10. Wahlen: Vorstand und Delegierte
11. Mutationen
12. Anträge Mitglieder
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Andy Battiston begrüsst die Anwesenden und im Speziellen Frau Kantonspräsidentin Laura Dittli. Der Ortspräsident gibt die Entschuldigungen bekannt. Die Einladungen wurden vorschriftsgemäss versandt. Frau Laura Dittli übermittelt Grussworte der kantonalen Partei.

2. Wahl der Stimmenzähler

Gewählt wurden Urban Bucher, Susana Zingg und Hanspeter Kempf.

3. Protokoll der GV 2020

Das Protokoll liegt im Saal auf und wird einstimmig gutgeheissen und verdankt.

4. Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Auch im Jahr 2020 mussten wir uns von zwei verdienten Mitgliedern unserer Ortspartei verabschieden. Es waren dies unser hoch geschätzter und ehemaliger Kirchenrat Anton "Toni" Bachmann-Petermann und der ehemalige Präsident Alexandre von Rohr. Wir wünschen ihren Familien viel Kraft in dieser schweren Zeit.

CVP Risch-Rotkreuz

Das 2020 war geprägt vom Coronavirus. Es diktierte und beeinflusste unser tägliches Tun stark – so auch unsere Partei. Aktivitäten konnten kaum durchgeführt werden und wenn schon, dann nur unter Berücksichtigung und Einhaltung der stets veränderten BAG Bestimmungen.

Unsere Gesellschaft wird stark durchgerüttelt, es wird von ihr momentan viel abverlangt. Unsere gewohnte Freiheit wurde und wird noch immer von diesem Virus beeinflusst. Wir müssen uns mit Sachverhalten befassen, von welchen wir vor wenigen Jahren nicht mal im Traum «Gott sei Dank» geträumt haben. Als Einzelperson, als Familie, als Arbeitgebende und als Arbeitnehmende wurden und werden wir weiterhin gefordert sein. Einer der typisch schweizerischen Tugenden, möglichst nicht vom Staat abhängig zu sein, mussten einige Unternehmen durch Kurzarbeit oder Kredite brechen. Diese Hilfe steht ihnen auch zu. Wir hoffen, dass noch im zweiten Quartal dieses Jahres die nötigen Impfdosen und Impfmöglichkeiten zur Verfügung stehen werden, um langsam wieder den Weg Richtung Normalität einschlagen zu können. Dieser wird uneben und steinig sein, aber wir haben die Motivation und die Kraft uns wieder zurück zu kämpfen.

Unseren beiden Gemeinderäten und Kantonsräten möchte ich einen besonderen Dank für ihr politisches Engagement für unsere Gemeinde aussprechen. Sie waren stark gefordert und mussten innert kürzester Zeit wichtige und noch nie dagewesene Entscheide fällen. Waren es Corona bedingte Hilfspakete für unsere Wirtschaft, aber auch vor allem für Markus Scheidegger und Rektor Michael Fuchs mit Quarantäne Fällen, Homeschooling und neu die Covid-19 Tests an unseren Oberstufen-Schulen. Die Informationsveranstaltung zum möglichen Standort der neuen Kantonsschule wurde rege besucht. Peter Hausherr konnte den Interessierten das Projekt näher vorstellen und die gestellten Fragen kompetent beantworten.

Am letztjährigen Kaffeestand Dorfmärt vom 27. Juni 2020 durfte die CVP Risch-Rotkreuz verspätet die Saison eröffnen. Eine Woche zuvor gab der Bundesrat die Freigabe dazu, dass solch öffentliche Veranstaltungen trotz dem anhaltenden Coronavirus durchgeführt werden dürfen. Die Organisation und das Erstellen des Schutzkonzepts haben von uns einiges abverlangt. Wenigstens konnten wir dieses den nächsten Vereinen zur Verfügung stellen. Das Wetter war durchgezogen. Trotzdem besuchten einige Personen unseren Anlass. Die Gespräche waren anregend und unterhaltsam.

Am 15. August haben wir eine Interpellation zur Familienfreundlichkeit und für attraktivere Angebote für Jugendliche und Kinder eingereicht. Der Gemeinderat hat uns diese an der darauffolgenden Gemeindeversammlung beantwortet. Es werden mittlerweile Jugendräume zur Verfügung gestellt und Spielplätze werden, wenn notwendig, wieder auf Vordermann gebracht. Leider wurden die weiteren Punkte nicht als erheblich erklärt. Wir werden diese aber weiterhin wachsam verfolgen und wenn nötig, eine neue Interpellation einreichen.

Was lange währt, wird endlich wahr. Am 27. September wurde an der Urnenabstimmung das Projekt zur Sanierung der Binzmühle angenommen. Es war eine lange und intensive Zeit, bis es zu einer Einigung aller Interessengruppen kam. Deswegen möchten wir an dieser Stelle allen danken, die sich für unsere «Binzi» eingesetzt haben. Wir freuen uns jetzt schon, nach den beendeten Sanierungsarbeiten, an einem lauen Sommerabend oder Samstag, Euch zu einem kleinen Umtrunk einzuladen.

CVP Risch-Rotkreuz

Wir gratulieren Patrick Wahl «FDP» zur Wahl in den Gemeinderat für den in Pension gehenden Ruedi Knüsel und danken Euch allen für die Unterstützung. Ebenfalls gratulieren wir Ursi Eggenschwiler «ALG» zu ihrem Achtungserfolg.

Ein grosser Dank gebührt auch unserem Vorstandsmitglied Hanspeter Kempf im Rahmen der Plakatierungen der letzten Jahre und seinen stets durchdachten Denkanstössen an unseren Sitzungen. Wir gratulieren Matthias Ebnetter zur Wahl in den AWG Vorstand mit dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Gabriele Battiston in den Vorstand der «Jungen Mitte Zug» mit dem Aufgabengebiet Kommunikation. Der Vorstand hatte sich intensiv mit den Projekten SÖNZR «Strategie öffentliche Nutzung Zentrum Rotkreuz, Kantonsschule und dem VÜB «Vorgehen Überbauung Buonaserstrasse «Alterswohnungen/Pflegeheim» auseinandergesetzt. Diese und weitere Projekte werden uns auch im 2021 noch vieles abverlangen. Corona bedingt musste im letzten Jahr die Adventsfeier abgesagt werden. Ein grosser Dank gebührt trotzdem Veronika und Marcel Hess und Susana Zingg für die Bereitschaft und Organisation dieses Anlasses.

Die Mitte

Mit der schweizweit positiv beantworteten Umfrage unter unseren Mitgliedern wurde der Stein zum Namenswechsel von der «CVP» auf «Die Mitte» ins Rollen gebracht. Ab dem 15. Januar 2021 heisst unsere Mutterpartei offiziell «Die Mitte» Schweiz. Im Rahmen des Zentralvorstandes der CVP des Kantons Zug wurde ebenfalls ins Auge gefasst, auf Mitte Jahr bei einer kantonalen Delegiertenversammlung den Namenswechsel anzustreben. Auf Basis unserer Ortspartei CVP Risch-Rotkreuz haben wir neue Statuten erarbeitet, um an der nächsten Generalversammlung, der heutigen, ebenfalls einen Namenswechsel auf «Die Mitte Risch-Rotkreuz» anzustreben.

5. Kassenbericht 2020

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem relativ bescheidenen Ertragsüberschuss von CHF 831.- ab. Es haben wenig Anlässe, bedingt durch das Virus, stattgefunden. Der grösste Ausgabeposten ist die Unterstützung der Kantonalpartei mit CHF 3'119.-. Das Eigenkapital beläuft sich auf CHF 4'127.- und ist für das kommende Wahljahr zu äufnen.

6. Revisorenbericht

Die Revisoren Kim Gunkel und Matthias Ebnetter haben keine Unstimmigkeiten gefunden für das Geschäftsjahr 2020 und verdanken die Arbeit von Kurt Balmer und Susana Zingg. Dem Vorstand und dem Kassier werden die Decharge erteilt.

Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher:

Jugendliche/Rentner:	CHF 30.00
Einzelmitglieder:	CHF 45.00
Familienbeitrag:	CHF 70.00
Gönner-/Firmenbeiträge:	CHF unbegrenzt

CVP Risch-Rotkreuz

Kim Gunkel ist als Geschäftsführerin der Kantonal Partei gewählt worden und gibt aus diesem Grund das Revisorenamt für die Ortspartei ab. Nachfolgerinnen und Nachfolger melden sich bitte bei Andy Battiston.

7. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm ist auf unserer Homepage unter der Rubrik „Agenda“ immer aktuell aufgeschaltet. Der Präsident freut sich auf die rege Teilnahme von CVP-Mitgliedern an den verschiedenen Anlässen.

8. Diskussion über den Namenswechsel

Andy Battiston erklärt anschaulich wie der Stand der Dinge beim Verlauf des Namenswechsels bei der CVP Schweiz ist und wie der Stand der Dinge auch bei diversen kantonalen Parteien ist. Die CVP Risch-Rotkreuz ist im Kanton Zug nun die erste Partei, welche über einen Namenswechsel abstimmt. Der Namenswechsel kann erst vollzogen werden, falls dies von den Mitgliedern befürwortet wird, wenn die Delegiertenversammlung nächste Woche dem kantonalen Namenswechsel zustimmt.

9. Abstimmung des Namenswechsels inkl. neue Statuten

Das Resultat der geheimen Wahl lautet wie folgt:

Ja zum Namenswechsel der CVP zur «Die Mitte» Risch Rotkreuz: 22

Nein zum Namenswechsel der CVP zur «Die Mitte» Risch Rotkreuz: 1

Damit hat die Mitgliederversammlung der Ortspartei Risch-Rotkreuz dem Namenswechsel eindeutig zugestimmt.

10. Wahlen: Vorstand und Delegierte

Es finden dieses Jahr Wahlen für den Vorstand statt.

Der Vorstand setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen:

- Andy Battiston, Präsident
- Peter Hausherr, Vizepräsident
- Markus Scheidegger, Mitglieder/Sponsoring
- Kurt Balmer, Kasse
- Susana Zingg, Anlässe
- Hanspeter Kempf, Bauchef
- Urban Bucher, Wahlkampfleiter
- Roger Wiederkehr, Protokolle

Als Revisor wiedergewählt:

- Matthias Ebner

Gewählte, Kantonale Delegierte 2019:

- Urs Egloff
- Kaspar Bühler
- Carla Dahinden
- Kurt Balmer (von Amtes wegen)
- Roger Wiederkehr (von Amtes wegen)
- Susana Zingg

CVP Risch-Rotkreuz

- Urban Bucher
- Roger Huwiler
- Hanspeter Kempf
- Peter Hausherr (von Amtes wegen)
- Markus Scheidegger (von Amtes wegen)
- Alexander Hausherr
- Kim Gunkel
- Matthias Ebnetter
- Martina Scheidegger
- Markus Jeker

Die Delegierten treffen sich an 3-4 Sitzungen pro Jahr. Falls noch jemand Interesse hat, kann er sich bei einem Mitglied des Vorstandes melden.

11. Mutationen

Wie oben erwähnt wurde Kim Gunkel als Geschäftsführerin der CVP Kanton Zug gewählt. Gabriele Battiston ist den Vorstand der «Jungen Mitte Kanton Zug» gewählt worden. Matthias Ebnetter ist neu Vorstandsmitglied der AWG. Wir sind erfreut und wünschen den Gewählten viel Freude in ihrem Amt.

12. Anträge Mitglieder

Keine

13. Verschiedenes

Sobald der Namenswechsel offiziell ist, veranstaltet die Ortspartei ein Risotto-Essen im Mittelpunkt der Gemeinde Risch. Richard Hediger hat dies ausgerechnet, er befindet sich beim Kleinkaliber – Schiessstand.

In einer Konsultativabstimmung ist die Ortspartei grossmehrheitlich dafür, dass die Zentrumsüberbauung mit dem neuen Altersheim in einer einzigen Etappe gebaut wird. Peter Hausherr hat zu diesem Thema ausführlich und die überwiegenden Vorteile aufgezählt.

Unter der Federführung unseres Präsidenten wird sich ein Pro Komitee der bürgerlichen Parteien von CVP, FDP und SVP bilden.

Rotkreuz, 16.07.2021

Für das Protokoll:

Roger Wiederkehr
Kantonsrat

Peter Hausherr
Gemeindepräsident

Andy Battiston
Präsident Ortspartei